



6
3
1
4

Andächtige Bedanken

über den höchstfreulichen

Geburts = Tag

des neugebohrnen

Jesus

unfers allerliebsten Heylandes und
Immanuel's,

als solcher

von unserer werthen Linden-Stadt Leipzig

Anno M DCC IX.

höchstfeyerlich celebrirt wurde,
entworfen

Von einem treuen Liebhaber des
neugebohrnen Jesus.

Leipzig, druckte Andreas Barthel.



Sterkliebsteß Jesulein, o außertvehlte Freude,
O allerliebsteß Kind, o angenehmer Sohn,
O süßer Honig-Thau, o sanfte Seelen-Weide,
O theurer Wunder-Heid, o unserß Her-
kens Cron,
Was sollen wir Dir heut vor ein Geschenk verehren,
Wie sollen wir doch recht dein Lob und Ruhm vermehren.

Wir geben unser Herz, Blut, Athem, Geist und Seele,
Dir, theurer Wunder-Heid, zu deinem Eigenthum;
Du bleibest unser Licht in Sodoms düst'rer Höhle,
Du bleibest unser Trost und außertvehlter Ruhm;
Du bringest Fried und Ruh, Glück, Segen, Heil und Bönne,
Du wahrer Gottes-Sohn, du schöne Jacobs-Sonne.

Drum lasse Zion ab nunmehr von deinen Weinen,
Beh hin und stelle doch das lange Klagen ein,
Der große Friedens-Fürst will heute dir erscheinen,
Du solst in Ewigkeit von Ihm getröstet seyn,
O Wunder! Gott wird heut ein Mensch um deinet Willen,
Er kommet in die Welt um alles zu erfüllen.

Die Patriarchen und die König' und Propheten,
Die haben inniglich schon in der alten Zeit,
Auch bey den größten Creuck und allerschwersten Nöthen,
Mit diesem Troste sich ergötzet und erfreut.
O Wunder! Gott wird Mensch zu Bethlehem gebohren,
Gott der uns Gnad erwirbt, und suchet was verlohren.
Drum

Drum sendt ihr Sternen euch herunter auf die Krippe,
Seht wo das schöne Kind und Jesulein heut liegt,
Befrahle durch euren Glanz die Wunder-volle Klippe,
Wo Milch und Honig-Milch ergöcket und vergnügt,
Schaut wie der Engel-Schaar mit hundert tausend
Die schöne Lagerstadt besiegen und verehren.

Ihr Wolcken träuffelt doch heut Balsam auf die Wälder,
Und sendet euch zu uns herunter auf die Höh,
Bedeckt durch eure Krafft die fast erstorbnen Felder
Mit einem lieblichen und süßen Blumen-Klee,
Laßt Freude, Segen, Heil, und ein vergnügtes Leben,
Mit vollem Hauffen heut auf unsre Erde schweben.

So komm Immanuel, du Leitstern der Gerechten,
Komm und vollführe doch nunmehr deinen Lauff,
Zeich bey den düsteren und langen Winter-Nächten
Den Wunsch der ganzen Welt nicht länger ickund auf;
Komm, komm, und lasse dir doch so viel tausend Thränen
Den Weg in diese Welt aus heisser Liebe bähnen.

Herzliebstes Jesulein, der Erden Heil, Verlangen,
Du kommst in Dürfftigkeit zu uns auf diese Welt,
Du bist der Jacobs-Stern, so heute aufgegangen,
Und bringest deinem Volk das werthe Lösegeld:
Gefegnet sey der Tag, gefegnet seyn die Stunden,
An welchen sich der Fürst des Segens eingefunden.

Drum gebt ihr Sünder doch nunmehr euch zufrieden,
Weil eure Sünden ickst ganz ausgetilget seyn;
Was euch von eurem Gott bißhero hat geschieden,
Das ist nunmehr ersetzt durch diesen Gnaden-Schein,
Es ist Immanuel euch heut zum Trost erschienen,
Was wollet ihr denn mehr Sünd, Tod und Teuffel dienen.

Kommt

Kommt, eilet heute doch zu eures Jesu Krippen
Kommt, und versetzet doch in Ihm heut eure Schuld,
Kommt, küsset dieses Kind mit reinen Andachts-Lippen,
Kommt, und erkennet doch die grosse Liebes-Guld,
Kommt, fallt Ihm Glaubens-voll und Andacht heut zu Füsse,
Ehret Ihn mit brünstiger und wahrer Herzens-Busse.

Sprecht: Allerliebste Kind, nimm unsrer heisse Thränen,
Zum Zeichen unsrer Lieb und wahrer Andacht hin,
Wir werden uns nach dir, so lang wir leben, sehnen,
So lang wir auf der Welt hier wallen und noch sind,
Bis wir in Ewigkeit mit allen Cherubinen
Den Vater, Sohn und Geist in Einigkeit bedienen.



Das ist die Frucht der Gerechtigkeit
die den Menschen zu dem Leben
in Ewigkeit führt
die den Menschen zu dem Leben
in Ewigkeit führt
die den Menschen zu dem Leben
in Ewigkeit führt

311117

78 M 496

ULB Halle 3
001 618 148



TA-506

KONP

017





314

Andächtige Gedancken
über den höchstfreulichen

Geburts = Tag

des neugebohrnen

Jesu

allerliebsten Heylandes und
Immanuel's,

als solcher

wertthen Linden-Stadt Leipzig

anno M DCC IX.

höchstfeyerlich celebrirte wurde,

entworfen

dem treuen Liebhaber des
neugebohrnen Jesu's.

Leipzig, druckts Andreas Barthel.

